

Bibliothekarische Dienste im Kontext des Lebenslangen Lernens. Der Katalog: Von der Inventarliste zum Entdeckungstool

Referentin: Anne Christensen, Hamburg

Abstract:

Der Katalog ist das Herzstück bibliothekarischer Dienstleistungen. Er kann jedoch mehr sein als ein Instrument zur Verzeichnung des Bestandes. Über die bereits etablierten Formen des „catalog enrichment“ hinaus haben Bibliothekskataloge durchaus das Potenzial, zu einem Instrument des kollektiven Wissensaustausches zu werden – beispielsweise durch die visuelle Aufbereitung von Rechercheergebnissen oder das Aufzeigen von bislang unerkannten Bedeutungszusammenhängen nach dem Vorbild von Social Bookmarking-Diensten. Ein solcher „Katalog 2.0“ wird in Hamburg im Rahmen des Beluga-Projektes entstehen. Neben den innovativen Formen zur Exploration von bibliografischen Informationen wird sich Beluga durch eine Anbindung an die E-Learning-Plattformen der Hamburger Hochschulen auszeichnen. Die dafür zu entwickelnde offene, dokumentierte Schnittstelle ist außerdem Grundlage für eine Verbreitung von bibliografischen Daten und Dienste und macht den Bibliothekskatalog auf vielfältige Weise vernetzbar. Der Bibliothekskatalog der Zukunft unterstützt damit das selbstorganisierte Lernen und wird insbesondere den Bedürfnissen der „Generation Internet“ gerecht.